

SERIE: «Triumph des Königs»

Thema: «König, Priester, Prophet»

CLZ Spiez | 10.03.2024 | Markus Bettler

Wir sind an einer Predigtserie zum Thema «Triumph des Königs» Es geht um Jesus, welcher als gigantischer König über alles triumphierte. Im Alten Testament gibt es mehr als 300 Vorhersagen, wie Jesus sein wird und dass er uns als König, Priester und Prophet dienen wird.

KÖNIG

Das Zepter wird immer Juda gehören und der Herrscherstab deinen Nachkommen, bis zum Kommen des grössten Königs, dem alle Völker gehorchen werden.

1. Mose 49,10

Hier sagt die Bibel 1500 Jahre vor Jesus, dass der grösste König aller Könige aus dem Stamme Juda kommen wird. Er wird herrschen mit einem mächtigen Herrscherstab. Als Jesus geboren wurde, haben die Engel zu den Hirten gesagt, heute ist euch der König der Juden geboren in der Stadt Davids. Dann kamen die Weisen aus dem Morgenland und fragten:

Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen.

Matthäus 2,2

Diese Frage hat den damaligen König Herodes dermassen in Angst und Schrecken versetzt, dass er alle Knäblein bis 2-jährig in Bethlehem töten liess. Als Jesus später auf einem Esel in Jerusalem eingezogen ist, jubelte das Volk, weil sie dachten, jetzt wird Jesus die Herrschaft als König übernehmen. Während der Jünger Matthäus dies miterlebte, wurde ihm ein prophetisches Wort aus Jesaja 62,11. Er schreibt in

Auf diese Weise wurde die Prophezeiung erfüllt: »Sagt dem Volk Israel: ›Seht, euer König kommt zu euch. Er ist sanftmütig und reitet auf einem Esel.

Matthäus 21,4

Die grosse Erwartung der Jünger, dass Jesus nun als König in Jerusalem einzieht, wurde einige Tage später völlig vernichtet. Dieser grosse König wurde hingerichtet. Pilatus fragte ihn folgendes:

»Bist du der König der Juden?« »Ja, du sagst es«, antwortete Jesus.

Matthäus 15,2

Gerade durch das Sterben und Auferstehen von Jesus hat Gott ihn zum grössten König aller Könige erhoben. Weil er bereit war für die Sünden der Menschen zu sterben.

Deshalb hat Gott ihn in den Himmel gehoben und ihm einen Namen gegeben, der höher ist als alle anderen Namen. Vor diesem Namen sollen sich die Knie aller beugen, die im Himmel und auf der Erde und unter der Erde sind. Und zur Ehre Gottes, des Vaters, werden alle bekennen, dass Jesus Christus Herr ist.

Philipper 2,9-11

Das ist der Triumph des Königs, welcher in alle Ewigkeit über das gesamte Universum Herrscher, alle Gewalten und Mächte sein wird. Es wird nie einen grösseren König geben als Jesus. Sein Triumph am Kreuz über die Sünde, Dämonen und den Teufel war so gewaltig, dass er alle anderen Siege von Königen bei weitem übertrifft. Schon am Anfang der Bibel wird Jesus der König aller Könige erwähnt. Dies wird vielfach im AT bestätigt, bis zum Triumph am Kreuz.

Die 3 Dienste, König, Priester und Prophet gehören eng zusammen.

Jesus ist ein königlicher Priester, ein priesterlicher König, ein königlicher Prophet ein priesterlicher Prophet, ein prophetischer Priester. Alles vereinigt sich in seiner Person. Wir können die Dienste und Ämter von Jesus Christus nicht aufteilen, sondern müssen erkennen, dass er entsprechend seines Werkes als Mittler und Erlöser diese drei Aufgaben übernimmt.

Nun sagt die Bibel, wer Jesus in sein Leben eingeladen hat und von neuem geboren wurde, wird ein königlicher Priester.

Ihr aber seid ein von Gott auserwähltes Volk, seine königlichen Priester, ihr gehört ganz zu ihm und seid sein Eigentum. Deshalb sollt ihr die grossen Taten Gottes verkünden, der euch aus der Finsternis befreit und in sein wunderbares Licht geführt hat.

1. Petrus 2,9

Was Jesus war, als König, Priester und Prophet, hat er uns gegeben. Wir dürfen ständig im Triumphzug laufen von Sieg zu Sieg. Weil der in uns lebt ist mächtiger als der in der Welt ist. Wir überwinden weit durch den der uns geliebt hat, Jesus Christus.

Von ganzem Herzen danke ich Gott dafür, dass er uns immer im Triumphzug von Christus mitführt. Wohin wir auch kommen, verbreitet sich die Erkenntnis Gottes wie ein angenehmer Duft, dem sich niemand entziehen kann.

2. Korinther 2,14

PRISTER

Christus ist der Hohepriester, durch den sich Gottes Zusagen an uns erfüllt haben. Seinen Dienst verrichtet er in einem Heiligtum – grösser und vollkommener als jedes andere, das je von Menschen betreten wurde. Dieses Heiligtum ist nicht von Menschenhand errichtet, es gehört nicht zu dieser Welt.

Hebräer 9,11

Im AT wurden Priester von Gott eingesetzt und mussten jeden Tag ein reines Opfer bringen, um das Volk mit Gott zu versöhnen. Schon im AT gibt es einige Bibelstellen die Hinweisen, dass Christus als der gesalbte Priester kommt. Eines war schon im AT klar, dass der Messias als Hohepriester und Opferlamm für die Sünden der Menschheit sterben wird.

Christus opferte auch nicht das Blut von Böcken und Kälbern für unsere Sünden. Vielmehr opferte er im Allerheiligsten sein eigenes Blut ein für alle Mal. Damit hat er uns für immer und ewig von unserer Schuld vor Gott befreit.

Hebräer 9,12

Wenn Jesus nur ein guter Mensch war, wie es die modernen Theologen sagen, dann gilt sein Sterben nicht für die ganze Ewigkeit und nicht für die Erlösung der Menschen. Jesus war beides: Gottes- und Menschensohn. Er war schon von Ewigkeit her und bleibt bis in alle Ewigkeit das geopfert Lamm. Die Wundmale bei Jesus werden immer bleiben, sagt uns die Offenbarung. Darum hat „Jesus, der Gekreuzigte“, Gültigkeit für alle Zeiten. Jesus das Opferlamm und gleichzeitig der Hohepriester, welcher ständig für uns vor dem Thron Gottes eintritt.

Weil Jesus Christus ewig lebt und für uns bei Gott eintritt, wird er auch alle endgültig retten, die durch ihn zu Gott kommen.

Hebräer 7,25

Jesus macht permanent Fürbitte für uns und tritt für uns ein vor Gott. Durch ihn als Hohepriester haben wir ständig den Zugang in das Allerheiligste bei Gott. Genauso haben wir, die wir an Jesus glauben den priesterlichen Dienst der Fürbitte empfangen. Wie Jesus für uns betet, beten wir für andere Menschen. Wir treten für sie in den Riss, der zwischen Gott und uns ist.

Ich suchte unter ihnen einen Menschen, der vor mir in den Riss treten könnte für das Land, damit ich es nicht zugrunde richte; aber ich fand keinen.

Hesekiel 22,30

Gott sucht Menschen, die wie Jesus vor Gott in den Riss treten und Fürbitte tun. Findet er dich, dass du den Priesterdienst tust? Wenn wir vor Gott als Priester und Fürbitter stehen, dann gibt er uns den Dienst der Versöhnung.

Aber das alles kommt von Gott, der uns durch Christus mit sich versöhnt und uns den Dienst der Versöhnung aufgetragen hat.

2. Korinther 5,18

PROPHET

Der HERR, euer Gott, wird einen Propheten wie mich einsetzen, den er aus eurem Volk erwählt. Hört gut auf alles, was er euch sagt.

5. Mose 18,15

Im AT wurde Jesus als grössten Propheten den es je geben wird, klar vorausgesagt. Dies wird im NT dann bestätigt.

Als die Leute begriffen, was für ein Wunder Jesus getan hatte, riefen sie begeistert: »Das ist wirklich der Prophet, der in die Welt kommen soll, so wie Mose es angekündigt hat!«

Johannes 6,14

Jesus hat in einer solch präzisen prophetischen Gabe den Menschen gedient, dass sie sagten, du bist der Prophet, nicht irgendeiner, sondern der Prophet. Als Jesus der Frau am Jakobsbrunnen sagte, dass sie fünf Männer gehabt hat und mit dem sie jetzt zusammenlebt nicht ihr Mann ist, sagte sie ganz erstaunt:

Ich sehe, Herr, du bist ein Prophet!

Johannes 4,19

Wir brauchen einen Propheten, der uns von der Sünde überführt, damit wir unsere Finsternis erkennen um in sein Licht zu kommen, wie Jesus das getan hat. Der Teufel versucht die Menschen zu verblenden, damit sie im Dunkeln bleiben. Die Gabe des Königs, des Priesters und des Propheten, hat der Teufel den Menschen gestohlen, als sie sich von Gott trennten. Damals hat Gott ein prophetisches Wort auf Jesus hingesagt.

Er wird dir den Kopf zertreten und du wirst ihn in seine Ferse beissen.

1. Mose 3,15

Dies deutet auf Jesus hin, welcher dem Satan den Kopf zertritt und ihn besiegt. Auf der anderen Seite wird Satan Jesus in die Ferse beissen, dass er am Kreuz für unsere Sünden stirbt. Durch den Tod am Kreuz, hat Jesus den Satan und alle Mächte besiegt, damit die Menschen den Dienst der Prophetie erhalten können.

Christus ist in den Himmel hinaufgestiegen, er hat Gefangene im Triumphzug mitgeführt und den Menschen Gaben geschenkt.

Epheser 4,8

Es heisst, dass Christus nach seinem Tod am Kreuz zuerst in das Totenreich hinabgestiegen ist und all die Dämonen gefangen nahm, die verhindert haben, dass die Menschen in Gottes Gaben leben können. Durch Jesus haben wir diesen Dienst.

Durch dich (Christus) sind sie jetzt Könige und Priester, die unserem Gott dienen. Und sie werden über die ganze Erde herrschen.

Offenbarung 5,10

Was für ein riesiges Geschenk, dass wir durch Christus zu Königen, Priester und Propheten eingesetzt wurden um zu herrschen. Wir herrschen nicht über Menschen, sondern über die Mächte der Finsternis. Der Triumph des Königs geschieht heute auf Erden durch dich, weil du unter der Herrschaft von Jesus seine Herrschaft ausbreitest.

Fragen für Kleingruppen:

1. Was hat dich von der Predigt vor allem angesprochen?
2. Hast du schon den Dienst als König, Priester, oder Prophet erlebt?
3. Ist dir die Vollmacht bewusst, die du durch Christus empfangen hast?